

BRANCHENNEWS

## Rudolf Achenbach Preis startet



Die Vorjahressiegerin des Rudolf Achenbach Preises: Anna Stocker  
/ Foto: VKD

Insgesamt 45 Sieger brachte er bis heute hervor, 2020 wird er zum 46. Mal in Folge ausgetragen: Der Rudolf Achenbach Preis, der Bundesjugendwettbewerb des Verbands der Köche Deutschlands (VKD), der gemeinsam mit der Achenbach Delikatessen Manufaktur veranstaltet wird, soll auch 2020 ein wichtiges Branchen-Highlight werden.

Im letzten Jahr konnte sich die Nachwuchsköchin Anna Stocker den Sieg sichern. Sie hat vor allem mit dem Ziel, etwas dazu zu lernen, Spaß zu haben und zu zeigen, was sie in ihrer Ausbildung gelernt hat, am Rudolf Achenbach Preis teilgenommen. Ihr Sieg in 2019 habe ihr viel Aufmerksamkeit und Anerkennung in der Branche gebracht. „Durch den Sieg habe ich die tolle Chance bekommen, die Gastronomie noch einmal von einer anderen Seite kennenzulernen“, so Stocker. Nach dem Ende ihrer Ausbildung hat sie noch kurz im Brenners Park Hotel & Spa gearbeitet und durfte dann Teil eines Projekts bei Dr. Oetker Hospitality werden, welches sich der Konzipierung von Gastronomiekonzepten widmet. Dort ist sie inzwischen fest als Produktentwicklerin angestellt. Der Sieg beim Rudolf Achenbach Preis hat ihr dabei viele Türen geöffnet.

### Basis vieler Karrieren

Für viele Nachwuchsköche ist die Teilnahme an dem Wettbewerb ein erster Höhepunkt ihres noch jungen Berufslebens. Sich mit jungen Kollegen im Wettbewerb zu messen, gesehen zu werden und sich den fachkundigen Augen der Jury stellen, gehört mit dazu. Oft ist der Wettbewerb die Basis ihrer erfolgreichen Karrieren, denn hier geht es nicht nur ums kulinarische Kräftenessen, sondern ebenfalls darum, sich persönlich weiterzuentwickeln,

das Netzwerk auszubauen und potenzielle Arbeitgeber von den eigenen Fähigkeiten zu überzeugen.

Doch auch der Spaß kommt bei dem Wettbewerb nicht zu kurz: ?Mein persönliches Highlight war, die anderen Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands kennenzulernen. Und natürlich die Küchenparty, die im Anschluss an das Finale in Frankfurt am Main stattfand?, sagt Anna Stocker. Viele weitere Chancen und Möglichkeiten eröffnen sich den Siegern des Rudolf Achenbach Preises, wie der Werdegang der Sieger aus den vergangenen Jahren zeigt. Stocker möchte das beim Wettbewerb Erlernte weitergeben: ?Ich würde mich freuen, wenn ich irgendwann mein Wissen sowie meine Freude an gesunder Ernährung und nachhaltigem Kochen an möglichst viele Menschen weitergeben kann.?

Wettbewerb mit Tradition

Initiiert wurde der Preis vom Firmengründer der Achenbach Delikatessen Manufaktur Rudolf Achenbach im Jahr 1975, der dem Preis auch seinen Namen gab. Seither organisiert das Unternehmen den Nachwuchspreis in Zusammenarbeit mit dem VKD. Mehr als 40.000 junge Menschen wetteiferten in den vergangenen 45 Jahren um die begehrte Auszeichnung und die Preise. Wer Deutschlands bester Nachwuchskoch 2020 wird, entscheidet sich im Frühjahr: Jeder der 130 VKD-Zweigvereine ermittelt im Vorfeld durch Auswahlverfahren sein bestes Nachwuchstalente; nach dem Vorentscheid im übergeordneten VKD-Landesverband kochen alle Sieger der insgesamt neun Landesvorentscheide im Finale am 25. und 26. April in Frankfurt um den Titel.

Wer beim Rudolf Achenbach Preis mitmachen und Deutschlands bester Nachwuchskoch werden möchte, kann sich über den Jugendwart der jeweiligen VKD-Zweigvereine anmelden.

Weitere Informationen auf